



Der Waldbauverein



Gemeinsames Mitteilungsblatt der Waldbauvereine
in Rheinland-Pfalz

13. Jahrgang Juni 1980 Nr. 2

Herausgeber und Verleger: Waldbauvereine Ahrweiler, Altenkirchen, Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Bitburg, Daun, Mayen-Koblenz, Nahe-Glan, Neuwied, Prüm, Rhein-Hunsrück, Trier-Saarburg. Gemeinsame Geschäftsstelle: Der Waldbauverein, Planiger Straße 36a, 655 Bad Kreuznach, Gemeinsames Postscheckkonto: Postscheckamt Köln Nr. 97477-500. Schriftleitung: Forstrat H.-J. Klein, Waldbesitzerverband für Rheinland-Pfalz e. V., Planiger Straße 36a, 6550 Bad Kreuznach, Telefon (06 71) 6 90 31. Verantwortlich für den Vereinsteil Ahrweiler: Oberförster Z e d l e r, Mayschoß; Altenkirchen: Bürgermeister a. D. F. S o l b a c h, Gebhardshain; Bernkastel-Wittlich: Forststammann i. R. A. D ü s s e l, Altrich; Birkenfeld: Forstdirektor K. G u s s o n e, Birkenfeld; Bitburg: Amtsbürgermeister a. D. J. S c h ä f e r, Roth a. d. Our; Daun: Forststammann G. L e c h l e i n, Gerolstein; Mayen-Koblenz: Forstoberinspektor M. F u h r, Langenfeld; Nahe-Glan: S t e l l m a c h, Sobernheim; Neuwied: Forststammann A. S c h e l l e r, Vettelschoß; Prüm: Oberforstrat D. H o s l u s, Prüm, Rhein-Hunsrück: Kreisstellenleiter A. K a s p e r und Forstoberinspektor H. F i s c h e r, Simmern; Trier-Saarburg: Oberforstrat P. B e l l, Saarburg. Erscheint vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Gültig ist die Anzeigen-Preisliste vom 1. Januar 1979. Druck: Görres-Druckerei GmbH, Carl-Spaeter-Straße 1, Koblenz-Rheinhafen, Telefon (02 61) 8 30 75

Bundesverdienstkreuz für Karl Götz

Dem Vorsitzenden des Waldbauvereins Bitburg (Eifel), Land- und Forstwirt Karl G ö t z, hat Bundespräsident Carstens auf Vorschlag von Ministerpräsident Dr. Vogel das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In einer Feierstunde überreichte Landrat Gasper (Landkreis Bitburg-Prüm) am 19. Mai 1980 Herrn Götz das Bundesverdienstkreuz.

Götz erhielt die hohe Auszeichnung wegen seiner außerordentlichen Verdienste, die er durch sein Eintreten und Wirken für die Belange des Privatwaldes in Rheinland-Pfalz erworben hat. Auf seine Initiative ist es zurückzuführen, daß im Jahre 1951 der Waldbauverein für den Altkreis Bitburg gegründet wurde. Götz ist Gründungsvorsitzender und bis heute ununterbrochen Vereinsvorsitzender. Auf Betreiben von Götz wurde im Jahre 1952 in Neuerburg eine Forstberatungsstelle für den Privatwald der damaligen Landwirtschaftskammer Rheinland-Nassau errichtet, die im Jahre 1957 in ein Forstamt der Landwirtschaftskammer in Bitburg umgewandelt wurde. In dieser Zeit wurde der Waldbauverein Bitburg weiter ausgebaut. Die 1557 meist bäuerlichen Vereinsmitglieder bewirtschaften eine Waldfläche von 10340 ha. Heute existieren in 125 Gemeinden sog. Ortsgemeinschaften des Waldbauvereins mit jeweils einem Vertrauensmann des Waldbauvereins. Im Jahre 1971 wurde der Waldbauverein als „Forstbetriebsgemeinschaft“ nach den Bestimmungen des Bundeswaldgesetzes und des Landesforstgesetzes von Rheinland-Pfalz anerkannt. Neben gemeinsamer Pflanzenbestellung und gemeinsamer Anschaffung von Maschinen und Geräten wurde insbesondere der gemeinsame Holzverkauf der Vereinsmitglieder intensiviert. 1964 wurde eine ständige Waldarbeiterkolonne eingerichtet, die bei den Vereinsmitgliedern Fällungsarbeiten und sonstige Forstbetriebsarbeiten durchführt.



Im Zeitraum von 1952 bis 1979 wurden mit einem Gesamtaufwand von 8,5 Mio DM insgesamt 3650 ha aufgeforstet (Behhebung der Kriegsschäden, Umwandlung von Niederwald in Hochwald, Aufforstung von Grenzertragsböden und Ödlandaufforstung). Ab 1960 wurden insgesamt 254,6 km Wege neu gebaut oder ausgebaut mit einem Aufwand von 2,6 Mio DM. Die Europäische Gemeinschaft, der Bund und das Land Rheinland-Pfalz gewährten in erheblichem Umfang Zuschüsse.

Karl Götz ist ein entschiedener Verfechter der Stärkung breitgestreuten Waldeigentums. Er ist Vorstandsmitglied des Waldbesitzerverbandes für Rheinland-Pfalz und Mitglied im Deutschen Forstwirtschaftsrat. Auch ist Götz Mitglied des Forstausschusses der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Mitglied des Bezirksforstausschusses Trier, Vertreter der Land- und Forstwirtschaft in der Rheinischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und dort in Ausschüssen für Altersversorgung und Krankenversicherung der Land- und Forstwirte tätig. Götz ist Ortsbürgermeister seiner Heimatgemeinde Scheuern.

Giesen

Es folgten Anschaffungen eines 80 PS Unimog mit Zusatzgeräten, eines Räumbaggers und eines Tandems mit Anhänger und diversen Zuatzgeräten. Schließlich wurde 1978 ein Rückefahrzeug mit einem Steuerfunkgerät für den Verein angeschafft.

Der Waldbauverein, dessen Dachverband auf Landesebene der Waldbesitzerverband Rheinland-Pfalz ist, versteht sich – wie die übrigen 11 rheinland-pfälzischen Waldbauvereine – auch als Interessenverband der Kleinwaldbesitzer auf Landkreisebene.

Die Leistungen des Waldbauvereins und seiner Mitglieder spiegeln sich in folgenden Zahlen:

Bitte beachten Sie unsere Beilage
„Die Forstbetriebsgemeinschaft“

Mittel zur Unkrautbekämpfung im Forst

Als Lieferant empfiehlt sich:

ANTON ZWICK - KG

5451 Leutesdorf-Rh.
Tel. 0 26 31 / 7 21 77

Spezialgeschäft für Pflanzenschutz